

Presseinformation

2. Januar 2003

Aufschließung eines Betriebsgebietes in Lunz am See 25.800 Euro Darlehen aus Regionalförderungsmitteln

Bis Juni 2003 plant die Marktgemeinde Lunz am See am östlichen Ortseingang, neben der B 25, die Errichtung und Aufschließung eines Betriebsgebietes, mit dem Unternehmen ein attraktiver Betriebsstandort zur Verfügung stehen wird. Das Areal weist eine Fläche von 18.700 Quadratmetern auf, drei Betriebe – eine Schlosserei, ein Autohaus und ein Baumeister – haben ihre Übersiedlung aus den bisherigen Betriebsstandorten im Gemeindegebiet bereits beschlossen.

Zur Unterstützung der notwendigen Aufschließungsmaßnahmen in Form einer Aufschließungsstraße mit Umkehrplatz hat die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung ein Darlehen über 25.832 Euro aus Regionalförderungsmitteln bewilligt. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 77.496 Euro, Förderungsempfänger ist die Marktgemeinde Lunz am See.